

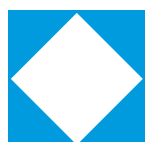
Recht / im Kontext

1

Grimm/Kemmerer/Möllers (Hrsg.)

Gerüchte vom Recht

Vorträge und Diskussionen aus dem Berliner Seminar
Recht im Kontext



Nomos

Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2015

Recht im Kontext. Zum Auftakt der Schriftenreihe

Mit dem vorliegenden Band beginnen wir *Recht im Kontext*, die Schriftenreihe des gleichnamigen Projekts am Wissenschaftskolleg zu Berlin, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Recht neu im Kontext seiner Nachbardisziplinen zu verorten und es, aus einer genuin juristischen Perspektive, mit den übrigen Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften ins Gespräch zu bringen. Das vom Berliner Senat geförderte Projekt verfolgt in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen individuellen und institutionellen Partnern ein *aggiornamento* deutscher Rechtswissenschaft in globalem Kontext. Dabei geht es um zwei Anliegen: die internationale Öffnung und die stärker vernetzte Interdisziplinarität der Rechtswissenschaft in Deutschland. Im Zentrum steht die Frage nach den begrifflichen Grundlagen und sozialen Kontexten des Rechts in einer Welt, in der das kompetitive, aber auch komplementäre Neben- und Miteinander verschiedener Rechtssysteme und normativer Ordnungen Teil des Alltags sind. Konzipiert mit dem Ziel, ein Milieu anspruchsvoller rechtswissenschaftlicher Grundlagenforschung zu etablieren, wurde mit *Recht im Kontext* ein Stil des Austauschs über aktuelle Forschungsfragen geprägt, der es Rechtswissenschaftlerinnen und Rechtswissenschaftlern erlaubt, sich im engeren Kontakt mit Kolleginnen und Kollegen des eigenen Fachs ebenso wie anderer Disziplinen die Kontexte eigener und fremder Rechtsordnungen zu erschließen und im Gespräch mit einer interessierten Öffentlichkeit dem Eigensinn des Rechts und seiner Wissenschaft auf der Spur zu bleiben.

*Dieter Grimm
Alexandra Kemmerer
Christoph Möllers*

Vorwort

Der erste Band der Schriftenreihe *Recht im Kontext* dokumentiert Vorträge des Berliner Seminars *Recht im Kontext*, die im Wissenschaftskolleg zu Berlin gehalten und diskutiert wurden. Die Beiträge geben Einblick in aktuelle Forschung aus der Rechtswissenschaft und den ihr benachbarten Geistes- und Sozialwissenschaften. Sie dokumentieren die Bandbreite der im Seminar verhandelten Fragen und die Vielfalt der intra- wie interdisziplinären Begegnungen, die es ermöglicht und herausfordert. Das Berliner Seminar bietet ein Forum, das zur Erprobung neuer Fragestellungen und Herangehensweisen in einem festen Kreis einschlägig Interessierter einlädt. Dabei soll bewusst auch Unfertiges und Vorläufiges zur Diskussion gestellt werden – *work in progress*, ohne Publikationszwang. Die Autorinnen und Autoren dieses Bandes stellen sich jenen Zukunftsaufgaben der Wissenschaft, die sich nur mit Kontextualisierung lösen lassen und damit auf die Grundlagenfächer verweisen. Um welchen Kontext, um welche Kontexte aber geht es? Dazu haben wir diesem Band einige Überlegungen vorangestellt, die einen Bezugsrahmen und eine Perspektive auf die nachfolgenden Beiträge anbieten sollen.

Petra Dobner analysiert Recht und Politik in der Schuldenkrise. *Ulrich K. Preuß* schildert den Versuch einer Verfassungsgebung für die untergehende DDR – eine Einführung von *Oliver Lepsius* und Diskussionsbeiträge illustrieren Zeitzeugen umrahmen seinen Werkstattbericht. *Martin Loughlin* entlarvt pathologische Tendenzen in der Wissenschaft vom öffentlichen Recht. *Dominique Schnapper* beschreibt den französischen Verfassungsrat aus der Innenperspektive. *Alec Stone Sweet* preist verfassungsrechtlichen Pluralismus und gerichtlichen Umgang mit Grundrechten in Europa als Ausprägungen einer weltbürgerlichen Rechtsordnung. *Dieter Simon* bietet Recht als Rhetorik und Rhetorik als Recht. Und *Julia Eckert*, die uns großzügig den Titel ihres Beitrags als Überschrift dieses ersten Bandes überlassen hat, wirft einen anthropologischen Blick auf jene Gerichte vom Recht, denen die Autorinnen und Autoren der hier versammelten Beiträge in je eigener Weise nachgehen.

Unser Dank gilt nicht nur den Autorinnen und Autoren, den Vortragenden und Teilnehmenden des Berliner Seminars, sondern auch all denen, die die Veranstaltungsreihe und ihre exemplarische Dokumentation in diesem Band ermöglicht und unterstützt haben.

Das Wissenschaftskolleg mit seinem Rektor *Luca Giuliani* und den Sekretären *Joachim Nettelbeck* und *Thorsten Wilhelmy* hat uns ein Forum zur Verfügung gestellt, das inter- und intradisziplinäre Gesprächskultur anregt und kultiviert. *Christine Hofmann*, *Thea Schwarz*, *Maike Voltmer*, *Kerstin von der Krone*, *Sylvi Paulick*, *Lucy Chebout* und viele weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kollegs haben zum Gelingen der Abendveranstaltungen in der Wallotstraße beigetragen. *Maurice Weiss* hat als teilnehmender Beobachter unseren Blick auf die Debatten geschärft, *Frank Johannsen* hat die Vorträge in technischer Hinsicht verlässlich betreut. *Severin Wucher* hat dem Projekt und der Vortragsreihe eine unverwechselbare graphische Gestalt gegeben.

Die Übersetzerinnen und Übersetzer *Hannah Birkenkötter*, *Rachel Migicovsky*, *Sylvi Paulick*, *Sophia Pick* und *Tim Wohl* haben uns geholfen, das Versprechen reflexiver Mehrsprachigkeit einzulösen und auch einzelne ursprünglich in englischer Sprache vorgestellte Beiträge in ein ansprechendes Deutsch zu bringen, unterstützt durch das Redigat von *Maike Voltmer*, *Lucy Chebout* und *Diana Drechsel* und auf Verlagsseite geduldig begleitet von *Johannes Rux* und *Peter Schmidt*. Besonderer Dank gebührt schließlich *Sylvi Paulick*, in deren Händen die technische Erstellung des Manuskripts und die redaktionelle Koordination lagen.

Wir freuen uns auf Leserinnen und Leser, die sich mit uns auf das Abenteuer *Recht im Kontext* einlassen.

Berlin, im Oktober 2014

Dieter Grimm
Alexandra Kemmerer
Christoph Möllers

Inhaltsverzeichnis

<i>Dieter Grimm, Alexandra Kemmerer, Christoph Möllers</i> Vorwort	7
<i>Dieter Grimm, Alexandra Kemmerer, Christoph Möllers</i> Recht im Kontext. Ausgangspunkte und Perspektiven	11
<i>Petra Dobner</i> Politik und Recht in der Schuldenkrise	23
<i>Ulrich K. Preuß</i> Der Versuch einer Verfassunggebung für die untergehende DDR – Ein Werkstattbericht	49
<i>Martin Loughlin</i> Pathologische Tendenzen im öffentlichen Recht	97
<i>Dominique Schnapper</i> Der französische Verfassungsrat: Ein Blick von Innen	137
<i>Alec Stone Sweet</i> Eine weltbürgerliche Rechtsordnung: Verfassungsrechtlicher Pluralismus und gerichtlicher Umgang mit Grundrechten in Europa	149
<i>Dieter Simon</i> Recht als Rhetorik – Rhetorik als Recht	201
<i>Julia Eckert</i> Gerüchte vom Recht	227
Autorinnen und Autoren	247
Chronik	253
Sachverzeichnis	257
Personenverzeichnis	267